

Für die direkte Bestimmung des Zuckers empfehlen Verff. die Enteiweißung mittels kolloidalen Eisenhydroxyds, da man auf diese Art eine klare Flüssigkeit erhält, die man direkt polarisieren kann. Diese Methode ermöglicht es auch, festzustellen, daß die roten Blutkörperchen Zucker enthalten. Es wurde in allen Fällen aus denselben eine rechtsdrehende Flüssigkeit erhalten, die nach dem Vergären inaktiv war. Versuche, die Verteilung des Zuckers bei erhöhtem Zuckergehalt im Blute festzustellen, sind noch nicht abgeschlossen. Sicher steht nur, daß bei der alimentären Glucosurie — also einem vorübergehenden Zustand — ausschließlich das Serum stärker belastet ist, während bei Diabetes mel. die Verteilung zwischen Serum und Blutkörperchen gleichmäßig ist. — In der Diskussion wurde darauf hingewiesen, daß durch diese Forschungen die Theorie der Semi-permeabilität weiterhin erschüttert worden sei. Es wurde zwar allgemein zugestanden, daß diese Theorie derzeit auf sehr schwachen Füßen stehe, aber es wurde auch vor Übertreibungen nach der gegenteiligen Richtung gewarnt.

G u d z e n t: „Die Eigenschaft der Harnsäure, isomere Salze von verschiedener Löslichkeit zu bilden.“ Durch die verschiedene Löslichkeit konnte Vortr. 2 Reihen isomerer Salze der Harnsäure feststellen. Die Differenz der Löslichkeit entspricht bei allen Uraten etwa 33%; entsprechend der Lactam- und der Lactimformel der Harnsäure nach E m i l F i s c h e r unterscheidet Vortr. a- und b-Salze, letztere stellen die schwerlösliche Form dar. Die eingehend diskutierten Untersuchungsergebnisse bestätigten diese Annahme durchaus. In der Diskussion wurde auf die Wichtigkeit dieses Verhaltens der Harnsäure für den Organismus hingewiesen. [K. 524.]

Für die vom 3.—13./6. in Halle stattfindende zweite große Fachausstellung des **Deutschen Drogisten-Verbandes** hat der Oberpräsident der Provinz Sachsen, Exzellenz v o n H e g e l in Magdeburg, das Ehrenprotektorat übernommen. Die Ausstellung wird in Gegenwart des Oberpräsidenten am 3./6., nachmittags 4 Uhr, eröffnet.

Dem Ehrenausschuß gehören die folgenden Herren an: Kgl. Regierungspräsident Freiherr v o n d e r R e c k e, Oberbürgermeister von Halle Dr. jur. R i v e, Bürgermeister von Halle v o n H o l l y, Geh. Kommerzienrat S t e c k n e r, Stadtschulrat und Kgl. Kreisschulinspektor B r e n d e l, Stadtrat Dr. jur. P u s c h, Stadtbaurat L a m m e r s, Geh. Medizinalrat Dr. med. R i e s e l, Sanitätsrat Dr. Herzan und Stadtarzt Prof. Dr. v o n D r i g a l s k i, Halle.

Das **Deutsche Museum von Meisterwerken der Naturwissenschaft und Technik** hat auch im verflossenen fünften Geschäftsjahre erfreuliche Fortschritte gemacht. Die Zahl der Mitglieder betrug 2103 mit 65 812 M Jahresbeiträgen und 1 884 000 M einmaligen Beiträgen. Die Zahl der Besucher wuchs von 234 000 i. J. 1906/07 auf 266 000 i. J. 1907/08. Die Sammlungen des alten Nationalmuseums sind auch in diesem Jahre durch Einfügung besonders wichtiger Originale und Modelle

bereichert worden. Vorträge über die einzelnen Gruppen, von hervorragenden Gelehrten gehalten, machten die Schätze des Museums auch auf diese Weise nutzbar. Bei der Aufstellung der Sammlungen in der Isarkaserne wurde in gleicher Weise wie bei der Aufstellung der Gruppe im alten Nationalmuseum verfahren.

Mit dem Museumneubau, der von hervorragenden Persönlichkeiten durch höchst freigebige Zuwendungen, auch von Baumaterialien, gefördert ist, wird im laufenden Jahre begonnen.

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 22./3. 1909.

- 8n. B. 48 747. Erzeugung von **Reserv**en unter Schwefelfarbstoffen. [B]. 8./1. 1908.
- 8n. F. 25 573. Drucken mit **Tri-** und **Tetrabromindigo**. [By]. 30./5. 1908.
- 10a. M. 34 745. Umlegbare Ausdrückstange für **Koksausdruckmaschinen**. Franz Méguin & Co., A.-G., Dillingen-Saar. 9./4. 1908.
- 10a. O. 6189. Einrichtung an **Koksöfen** zur Abkühlung der Fundamentkanäle des Mauerwerks. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. d. Ruhr. 17./9. 1908.
- 12o. A. 15 713. Reinigung und Entwässerung von Terpentinöl für die Darstellung von **Campher**. G. Austerweil, Neuilly b. Paris. 13./5. 1908.
- 12o. B. 50 759. **Acetaminoanthrachinone**. [B]. 15./7. 1908.
- 12o. B. 50 968. Negativ substituierte aromatische Carbonsäuren aus den entsprechenden **Aldehyden**. [B]. 1./8. 1908.
- 12r. M. 34 435. Gewinnung von konz. **Calciumacetatlösung** und Holzgeist aus den bei der trockenen Destillation des Holzes entstehenden gas- und dampfförmigen Destillationsprodukten. Fa. F. H. Meyer, Hannover-Hainholz. 29./2. 1908.
- 22a. A. 14 572. Azofarbstoffe aus p-**Amidophenylarsinsäure**. [A]. 27./6. 1907.
- 22a. F. 19 466. **Monoazofarbstoffe**; Zus. z. Pat. 172 168. [By]. 2./11. 1904.
- 22h. Sch. 29 903. Durchsichtig gefärbte **Harze**, Lacke, Lackfirnisse und Sikkative. M. Schwarz, Hilden, Rhld. 10./4. 1908.
- 26d. O. 6212. Abscheidung des **Teers** aus Gasen von Brennstoffen bei der Gewinnung der Nebenprodukte. Dr. C. Otto & Comp., G. m. b. H., Dahlhausen a. d. Ruhr.
- 30d. S. 25 837. Mit flüchtigen Stoffen imprägnierte **Verbundstoffe**. L. Sarason, Hirschgarten bei Berlin. 30./12. 1907.
- 31c. K. 37 236. Staub- und Schwärzmittel für **Gußformen**. J. Kudlicz, Prag. 21./2. 1908.
- 45l. B. 51 173. Mittel zur Tötung des die Kiefern-schütte erzeugenden **Spaltpilzes**. R. Baumeier, Oschatz i. S. 25./8. 1908.
- 48a. F. 26 777. Vorrichtung zur **Massengalvanisierung** mittels endloser Bänder. J. Feith, Frechen b. Köln. 29./12. 1908.

Reichsanzeiger vom 25./3. 1909.

- 8a. Q. 595. Vorrichtung zum Färben und Bleichen von **Textilgut**. J. Dawson Quern, Mallusk, Belfast, Irl. 18./9. 1907.
- 8m. C. 15 799 u. 15 819. Lichtechte **Wollmelangen** Zus. z. Pat. 199 938. [C]. 22. u. 29./6. 1907.
- 12a. P. 20 728. Gleichzeitiges Destillieren und Konzentrieren von **Flüssigkeitgemischen**. Sal-

Klasse:

- petersäureindustriees. m. b. H., Gelsenkirchen. 18./11. 1907.
- 12l. S. 27 435. Zersetzung von Kaliummagnesiumcarbonat behufs Gewinnung von **Kaliumcarbonat**. Salzbergwerk Neu-Staßfurt. 12./9. 1908.
- 12p. E. 13 542. Salze der **Arbinsäure** mit anästhesierenden Basen. E. Erhardt, Königsberg i. Pr. 21./5. 1908.
- 12q. B. 48 616. **Dithiosalicylsäuren**. [B]. 19./12. 1907.
- 12q. F. 24 957. **p-Aminobenzoessäureisopropylester**. [By]. 12./2. 1908.
- 12r. C. 16 771. Entwässerung und teilweise Destillation von **Teer**. Chem. Fabrik Lindenhof C. Weyl & Co., A.-G., Mannheim. 9./5. 1908.
- 18c. Sch. 27 938. Mehrkammeriger **Gaswärmofen** für Blöcke, Brammen, Schmiedestücke u. dgl. nebst Betriebsverfahren. Paul Schmidt & Desgraz, Technisches Bureau, G. m. b. H., Hannover. 15./6. 1907.
- 21f. S. 25 331. **Glühkörper** aus Wolframmetall. Siemens & Halske. 26./9. 1907.
- 22a. B. 51 044. Unlöslicher **Monoazofarbstoff**. [B]. 10./8. 1908.
- 22g. R. 26 228. **Farbenreibmaschine** mit zwei übereinanderliegenden Walzenpaaren. E. Richter, Leipzig-Schönefeld. 21./4. 1908.
- 23a. T. 12 679. Entfernung der schlechtriachenden und färbenden Bestandteile aus **Holzteeröl** und Kienöl. Terpentinerwerk, G. m. b. H., Weißensee b. Berlin. 24./12. 1907.
- 24e. H. 42 532. Einrichtung an **Wassergasanlagen**. A. C. Humphreys u. A. G. Glasgow, London. 4./1. 1908. Priorität (Ver. Staaten von Amerika) vom 31./1. 1907.
- 26d. B. 51 817. Abscheidung des **Ammoniaks** aus Gasen der trocknen Destillation. R. Barth, Gleiwitz. 22./10. 1908.
- 40a. P. 20 876. Gewinnung des **Zinngehalts** der bei der Behandlung von Weißblechabfällen mit Zinnchlorid oder Eisenchlorid bzw. Gemischen derselben erhaltenen Laugen. J. Perino, Krefeld. 24./12. 1907.
- 78e. Z. 5758. Besetzen von **Sprengbohrlöchern**. G. Zachmann, Wurzen i. S. 7./5. 1908.

Eingetragene Wortzeichen.

Monopolbrillantöl für Seifen und Waschmittel. Krefelder Seifenfabrik Stockhausen & Traiser, Krefeld.

Pyocyanase für div. chem.-techn. Produkte usw. Karl August Lingner, Dresden.

Patentliste des Auslandes.

Acetylenentwickler. J. Perl, Budapest. Ung. P. 2537. (Einspr. 1./5.)

Alkalialuminat. Peniakoff. Engl. 14 707 1908. (Veröffentl. 25./3.)

Albumoseife. Runge. Engl. 22 441/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Flußmittel zum Löten von **Aluminium** mit gewöhnlichem Lot. Flower. Engl. 10 569/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Anilin, seine Homologe und Substitutionsprodukte. [A]. Frankr. 397 485. (Ert. 25./2. bis 3./3.)

Harnstoffe der **Anthrochinonreihe**. Baseler chem. Ges. Frankr. 397 444. (Ert. 25./2.—3./3.)

Apparat zur Destillation oder Rektifikation von Weinen, Rückständen, Branntwein, Würzen, Alkohol, Petroleum, ätherischen Ölen, Benzin oder anderen Flüssigkeiten. Volla. Engl. 4604 1909. (Veröffentl. 25./3.)

Beizenfärbende **Azofarbstoffe**. [By]. Frankr. 397 577. (Ert. 25./2.—3./3.)

Brauverfahren. Breker. Engl. 1884/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Fester **Brennstoff** aus Erdöl, Pech und Sägespänen. R. D. Kalikst, Glebokie (Post Rymanow, Galizien). Österr. A. 1791/1908, A. 4690/1908. (Einspr. 15./5.)

Campher in leicht dosierbarer und komprimierbarer Form. (Schering.) Belgien 213 667. (Ert. 15./2.)

Abscheiden und Konzentrieren von **Chlor** aus Gasmischungen. Th. Goldschmidt. Frankr. 397 564. (Ert. 5./2.—3./3.) Engl. 12 743/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Chromgerbverfahren. C. Heintz, Freiberg. Ung. H. 2672. (Einspr. 1./5.)

Behandlung von **Dampf** und komprimierten Lufröhrenverbindungen u. dgl. und Masse hierzu. McCarthy & Tuck & Co. Engl. 18 636/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Destillationsverfahren. Montupet. Frank. 397 519. (Ert. 25./2.—3./3.)

Drucken. [By]. Engl. 11 314/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Herstellung von **Düngemitteln** aus eruptiven Gesteinen wie Kaliumprotoxyden und Kalkverbindungen u. dgl. Schäcke. Engl. 4753/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Einrichtung zur Erzeugung von künstlichem **Eis**. The Seay Intern. Ice & Refrigeration Machine Co., Philadelphia. Ung. S. 4104. (Einspr. 1./5.)

Zementieren von **Eisen**, weichem Stahl, Gußstahl u. dgl. Jouard. Engl. 23 958/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Eisen- und Stahlgegenstände zur Nachahmung von Kupfer und anderen Metallen. Austin. Engl. 4455/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Behandeln von **Eisenerz**. Jones. Engl. 12 322/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Eisenoxydpigmente. White. Engl. 11 638 1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Vorrichtung zum Trennen gemengter Stoffe mittels **Elektrizität**. Huff Electrostatic Separator Co., Boston. Ung. H. 3301. (Einspr. 1./5.)

Erhabene Verzierungen und Inschriften auf **Eruptivgesteinen**. J. Armingier, Wien. Österr. A. 3741/1908. (Einspr. 15./5.)

Vorrichtung zur magnetischen Aufbereitung von in Wasser aufgeschlämmtem **Erz**. Metallurgiska Patentaktiebolaget, Stockholm. Österr. A. 4980/1907. (Einspr. 15./5.)

Klärung von **Färbereiabwässern**. G. A. Preibisch, Reichenau (Sachsen). Österr. A. 5427 1907; Zusatz z. Pat. Nr. 35 839. (Einspr. 15./5.)

Farbenplatten oder Gitter für die Farbenphotographie. Christensen. Engl. 20 971/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Direkte Baumwoll**farbstoffe**. [By]. Frankr. 397 613. (Ert. 25./2.—3./3.)

Rote, schwefelhaltige, küpenfärbende **Farbstoffe**. [By]. Engl. 10 755/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Behandlung von **Fettstoffen** mit flüssigem Ammoniak unter Druck. F. Garelli, P. A. Barbé, und G. de Paoli, Rom. Ung. G. 2529. Zusatz z. Pat. Nr. 40 217. (Einspr. 1./5.)

Filterpresse. Leclair. Frankr. Zus. 10 178/394 450. (Ert. 25./2.—3./3.)

Vorrichtung zur Einführung von Gasen in **Flüssigkeiten.** M. Schönmann, Wien. Österr. A. 5961/1908. (Einspr. 15./5.)

Trennung von **Gasen** verschiedener Dichte namentlich für die Steigerung des Sauerstoffgehalts der atmosphärischen Luft. Tavernier. Engl. 2029/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Gleichzeitige Destillation und Konzentration von flüssigen **Gemischen.** Salpetersäureind. G. m. b. H. Frankr. 397 666. (Ert. 25./2.—3./3.)
Schichten von **Geweben** und Fasern und Herstellung von **Papier**, Papiermasse, Hektographenmasse, Tinten u. dgl. Claessen. Engl. 9579/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Metallisierung von **Glas**, Porzellan-, Töpferwaren u. dgl. Qu. Marino u. E. J. Richardson, London. Ung. M. 3280. (Einspr. 1./5.)

Glühfäden für elektrisches Licht aus pulverförmigem Wolframmetall. Siemens & Halske. Österr. A. 5097/1908 als Zusatz zu Pat. Nr. 32 452. (Einspr. 15./5.)

Glühkörper zur Verwendung bei Gasglühlicht. v. Unruh. Engl. 17 596/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Vakuum elektrischer **Glühlampen** mit Metallfäden. Siemens & Halske, A.-G. Engl. 21 385/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Einschmelzen der Fadenträger in die Kugeln elektrischer **Glühlampen.** Kremenezky. Engl. 18 278/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Elektr. **Glühlampenfäden.** General Electric Co. Engl. 14 867/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Elektr. **Glühlampe** mit federnd gehaltenen Metallglühfäden. Ver. Glühlampen- & Elektr.-A.-G., Ujpest. Ung. I 1012. (Einspr. 1./5.)

Einrichtung zur Herstellung von **Gummiwaren** aus Gummiabfällen oder Rohgummi. Th. Gare, New-Brighton. Ung. G. 2611. (Einspr. 1./5.)

Lösliche Verbindungen aus **Hexamethylentetramin** und Quecksilbersalzen. Busch. Engl. 4712/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Imprägnieren und Konservieren von **Holz.** Chateau & Merklen. Engl. 4929/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Tränken von **Holz.** J. Dadau. G. Fuchs, Budapest. Ung. D. 1526. (Einspr. 1./5.)

Verfahren und Einrichtung zur Gewinnung der Destillationsprodukte des **Holzes.** Pagès, Camus & Cie., Paris. Ung. P. 2267. (Einspr. 1./5.)

Hydrofluorwasserstoffsäure. Rivière. Engl. 4515/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Elektr. **Induktionsöfen.** Röchlingsche Eisen- und Stahlwerke-Ges. & Rodenhauser. Engl. 18 513/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Herstellung von **Kaliumhydrat** und Natriumhydrat aus eruptiven Gesteinen durch Kochen mit Ätzkalk und Wasser ohne oder mit Überdruck. Schöcke. Engl. 4750/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Steigerung der Widerstandsfähigkeit von künstlichem **Kautschuk**, Kautschukersatzmitteln, Kunstleder und Lederersatzmitteln gegen Bruch bei der Herstellung von Radreifen u. dgl. Lanternier. Frankr. 397 614. (Ert. 25./2.—3./3.)

Behandlung von **Kautschuk** zwecks Konservierung und Transport. Price. Frankr. 397 552. (Ert. 25./2.—3./3.)

Verfahren und Masse zum Kleben, Leimen und Härten von **Kautschuk**, Leder und analogen Produkten. Coquerelle. Frankr. 397 561. (Ert. 25./2.—3./3.)

Herstellung von amorphem **Kohlenstoff** durch

Dissoziation eines Kohlenwasserstoffes. Macholt. Frankr. 397 578. (Ert. 25./2.—3./3.)

Einrichtung zur gemeinsamen Abfuhr des **Koks** aus Gasretorten. Westböhmische Kaolin- und Schamottewerke, Oberbrunn bei Pilsen. Österr. A. 7326/1908. Zus. z. Anm. A. 1451/1908. (Einspr. 15./5.)

Kupfersulfat. Watson, Ashall & United Alkali Co. Engl. 12 812/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Behandlung von **Leder** und gegerbten Häuten. Spigno. Frankr. 397 650. (Ert. 25./2.—3./3.)

Reinigungsverfahren für **Leim-** und Gelatinelösungen. G. B. M. Spigno, Genua. Ung. S. 4497. (Einspr. 1./5.)

Vorrichtung zur Herstellung von **Lichtpausen** u. dgl. Dürener Fabrik präparierter Papiere, G. m. b. H., Düren, Rhld. Österr. A. 7353/1907. (Einspr. 15./5.)

Linoxyn und ähnliche Produkte, namentlich für die Herstellung von **Linoleum** u. dgl. Geuthe. Engl. 1990/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Luftbehälter zum Verteilen von Farben oder zum Besprengen von Pflanzen. W. Graaff & Cie. & Mikorey. Engl. 4967/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Vorrichtung zum Nachweisen des **Luftdruckes.** A. Detzner, Magdeburg. Österr. A. 2972 1908. (Einspr. 15./5.)

Vorrichtung zur Erzeugung von **Luftgas.** W. A. Harries, Ilford (England). Österr. A. 4381 1907. (Einspr. 15./5.)

Mittel gegen **Malaria.** R. Matweff, Sofia. Ung. M. 3163. (Einspr. 1./5.)

Elektrolytische Niederschlagung von **Metallen** auf hohle Gegenstände. Friedheim. Engl. 4744/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Extraktion von **Metallen** aus seinen Erzen u. dgl. Soc. Française Electrolytique. Engl. 4558/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Extraktion von Kupfer und analogen **Metallen** aus ihren Erzen und Legierungen. Dieselben. Engl. 4574/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Metallputzmittel. L. Heufelsen, Budapest. Ung. H. 3418. (Einspr. 1./5.)

Natriumbisulfat für die Herstellung von Salzsäure und darauffolgende Umwandlung des Natriumsulfats in Natriumcarbonat. Courtois. Frankr. 397 537. (Ert. 25./2.—3./3.)

Natriumperoxydmasse für Wasch- und Bleichzwecke. Fr. Gruner. Engl. 1150/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Ofen für metallurgische Zwecke. Schmelzer. Engl. 18 523/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Vorrichtung zur Erzeugung **ozonreicher Luft.** H. Krauß, Basel, und A. Dreiß, Mühlacker (Wrttmbg.). Österr. A. 3790/1908. (Einspr. 15./5.)

Paraaminophenol und seine Derivate. [A]. Frankr. 397 524. (Ert. 25./2.—3./3.)

Verfahren und Einrichtung zur Herstellung von aus aneinandergeklebten Schichten bestehendem **Papier.** E. Lässig, Saaz. Ung. L. 2440. (Einspr. 1./5.)

Mittel zum Schlichten von **Papier.** Fr. Curtius & Co. Engl. 25 183/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Maschine zur Herstellung von gesponnenen **Papierfäden** mit einer Seele aus Faserstoffen. Soc. Anon. des Corderies Franco-Anglaises, Alfortville. Ung. C. 1673. (Einspr. 1./5.)

Paraphenylendiamin, seine Homologe und Substitutionsprodukte. [A]. Frankr. 397 443. (Ert. 25./2.—3./3.)

Platinüberzüge auf Eisen, Nickel, Kobalt oder anderen schwer schmelzbaren Metallen oder deren Legierungen. M. Baum, Hanau. Ung. B. 4292. (Einspr. 1./5.)

Platten aus Faserstoffen und hydraulischen Bindemitteln unter Anwendung der Pappmaschine. V. Schmidt, Berlin. Österr. A. 3930/1907. Zus. z. Pat. Nr. 28 895. (Einspr. 15./5.)

Poröses Material. H. Senn, Szczakowa, und D. Kluger, Trzebinia. Österr. A. 2350/1908. (Einspr. 15./5.)

Darstellung von **Porzellan** mit stark erniedrigtem Garbrand. E. Berdel, Höhr. Ung. B. 4305. (Einspr. 1./5.)

Putztücher oder Putzschwämme für Gläser. O. Koch, Mesmerode, Post Bokeloh bei Wunstorf. Österr. A. 358/1908. (Einspr. 15./5.)

Quecksilberspundvorrichtung. W. Lazarus, Kiel. Österr. A. 6517/1908. (Einspr. 15./5.)

Quecksilberschluß für Gärungsgefäße. Lazarus. Engl. 23 498/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Nachahmung von **Relieftapeten.** A. Hener, Hannover. Österr. A. 3321/1906. (Einspr. 15./5.)

Scheideapparat für Materialien verschiedener spezifischer Gewichte. Lewis & High Moor Syndicate, Ltd. Engl. 6253/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Braune Schwefelfarbstoffe. [Griesheim-Elektron]. Engl. 4848/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Gleichzeitige Erzeugung, Konzentrierung und Reinigung von **Schwefelsäure** im elektrolytischen Bade. G. Ch. de Brailier, Paris. Ung. C. 1649. (Einspr. 1./5.) Frankr. 397 569. (Ert. 25./2.—3./3.)

Sprenggranate. F. M. Hale, London. Ung. H. 3349. (Einspr. 1./5.)

Apparat zur Destillation und Behandlung von **Spirituen.** Carroll. Frankr. Zus. 10 191 376 151. (Ert. 25./2.—3./3.)

Gekörnte Schlacken aus den Abfällen für künstlichen **Stein** und andere Zwecke. Stein. Engl. 118/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Künstliche Steine. Bernep, Frankl & Mendelsohn. Engl. 14 342/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verfahren und Apparat zur Gewinnung von **Superphosphat** aus Zersetzungskammern. Beskow & Storgatan. Engl. 4494/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Entrinden und Entfasern von Bromelia-Argentina, Phornium abaca, Ramie und anderen ähnlichen **Textilfasern.** Conore. Frankr. 397 573. (Ert. 25./2.—3./3.)

Textilfasern aus Federn. Silberstern. Engl. 17 903/1908. (Veröffentl. 25./3.)

Verdampfkessel. G. Sauerbrey Maschinenfabrik, A.-G. Frankr. 397 545. (Ert. 25./2.—3./3.)

Vergasungsapparat, besonders zum Vergasen von Chloroform mittels Sauerstoff. Sauerstofffabrik Berlin, G. m. b. H. Österr. A. 6247/1908. (Einspr. 15./5.)

Schwer schmutzende und leicht abwaschbare **Wäsche.** J. Paschka, Steglitz, u. H. Strahl, Berlin. Ung. P. 2625. (Einspr. 1./5.)

Apparat und Verfahren zur Reinigung von **Wasser.** Oliver Roche Co. Frankr. 397 669. (Ert. 25./2.—3./3.)

Einrichtung zum Enthärten von **Wasser.** Ch. J. Blair, Chicago. Ung. B. 4373. (Einspr. 1./5.)

Behandlung erdiger Mineralien für die Herstellung von **Zement.** F. L. Smith & Co. Engl. 2599/1909. (Veröffentl. 25./3.)

Zentrifuge mit unterer Entleerung. I. Segalevic, Nagysurany. Ung. S. 4304. (Einspr. 1./5.)

Behandlung von Blende zum Herstellen von **Zinksulfat.** Côte und Pierron. Frankr. 397 631. (Ert. 25./2.—3./3.)

Herstellung von **Zuckeralkali** auf kaltem Wege. Härje Rer Bentsson, Stockholm. Österr. A. 4908/1907. (Einspr. 15./5.)

Vorbehandlung des **Zuckerrohres** zwecks Gewinnung des Saftes. Steffen. Frankr. 397 672. (Ert. 25./2.—3./3.)

Verein deutscher Chemiker.

Rheinisch-Westfälischer Bezirksverein.

Dr. Fritz Hönigsberger, Berlin:
„Über neuere Verwendung von Benzol und anderen Steinkohlenteerprodukten.“

Den Hauptschwerpunkt legt der Vortr. in seinen Ausführungen auf die Schilderung der Verhältnisse, die die Verwendung des Benzols zum Motorenbetrieb umfassen.

Seitdem durch den wachsenden Aufschwung der Nebenproduktenanlagen in den Koksgewinnungsstätten die Benzolerzeugung in Deutschland auf eine solche Höhe angewachsen war, daß die organisch-chemische Großindustrie nicht mehr imstande war, die gesamte Produktion aufzunehmen, war man gezwungen, sich nach anderen Absatzgebieten umzusehen. Infolge der natürlichen Beschaffenheit des Benzols und der in vieler Beziehung großen Ähnlichkeit seiner Eigenschaften mit denen der leichtersiedenden Bestandteile des Rohpetroleums kam man in durchaus naturgemäßer Entwicklung dazu, das Benzol für Verwendungszwecke vorzuschlagen und einzuführen, die bisher nur vom Benzin be-

herrscht wurden. Es begann dadurch schon frühzeitig ein Konkurrenzkampf zwischen dem Benzol und den Produkten der Petroleumindustrie.

Die ersten Bestrebungen, dem Benzol außerhalb der chemischen Industrie Absatzwege zu schaffen, gingen dahin, es für die Industrien, in denen Lösungsmittel in größeren Mengen verbraucht werden, einzuführen. Es boten sich hier in erster Linie die Montanwachs- und Knochenfettindustrie, die jährlich große Mengen von Extraktionsmitteln verbrauchen, und es gelang dem Benzol, auch dort Eingang und ausgedehntere Verwendung zu finden. Auch die Kautschuk-, die Lino-leum- und die Celluloidindustrie haben sich mit der Zeit wachsender Mengen Benzol bedient, und so ist die Verwendungsart als Lösungsmittel mit der Zeit zu achtbarer Stärke angewachsen.

Andere Verwendungsarten boten sich in der Leuchtgasindustrie zur Carburierung des Leucht- und Wassergases, sowie zur Beleuchtung in offenen Lampen (Sturmbrennern) und in Glühlichtbrennern, für sich allein oder als Zusatzmittel zum Spiritus. Die Verwendung des Benzols zur Beleuchtung hat